

Stadt Perleberg  
Stadt- und Regionalmuseum  
Mönchort 7  
19348 Perleberg

Eingang  
01. OKT. 2015

Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. Am Bassin 3 14467 Potsdam

Stadt- und Regionalmuseum Perleberg  
Frank Riedel  
Mönchort 7-11  
19348 Perleberg

Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.

Am Bassin 3  
14467 Potsdam

T (0331) 23279 11  
F (0331) 23279 20  
E info@museen-brandenburg.de  
www.museen-brandenburg.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam  
IBAN DE93 16050000 3502014034  
SWIFT-BIC WELADED1PMB  
St.-Nr. 046/140/04490 Finanzamt Potsdam



Potsdam, 30. 9. 2015

Museum Perleberg, Ausstellungsvorhaben „Ländliche Volkskunde, Gutswirtschaft und bäuerliches Leben in der Prignitz“

Das o.g. Ausstellungsvorhaben stellt den letzten Baustein der Sanierung und Neugestaltung des Museumsgebäudes des Stadt- und Regionalmuseums am Mönchort dar, nachdem im Jahr 2008 die stadtgeschichtliche Ausstellungsabteilung im ersten Obergeschoss eröffnet werden konnte (2014 erneut modifiziert) und 2012 die neue archäologische Dauerausstellung präsentiert werden konnte. Nun soll im Dachgeschoss die Dauerausstellung zur Geschichte der ländlichen Umgebung erneuert werden. Hier ist im Zuge der 2015 abgeschlossenen Sanierung größere Offenheit und Durchlässigkeit entstanden, ohne den historischen Charakter des ehemaligen Schulgebäudes zu verletzen.

Das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg war, ist und bleibt Knotenpunkt der regionalen Museumslandschaft der Prignitz. Diese wichtige Rolle drückt sich bereits in der neuen archäologischen Dauerausstellung aus und wird durch die geplante Modernisierung der Abteilung zum ländlichen Raum noch intensiviert werden.

Die Neukonzeption dieses Ausstellungsbereichs sieht vor, die vorhandenen Raumin szenierungen (Bauernküche, Bauernstube, Webstuhl) historisch zu kontextualisieren. Damit wird einem verklärenden Blick auf eine vermeintliche Bauernromantik entgegengewirkt. Diese Kontextbildung wird durch vier Ansätze erreicht:

1. Historisierung. Die neue Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft wird sich auf einen klar definierten Zeitraum beziehen. Sie beginnt um 1800 und endet um 1960. Innerhalb dieses Zeitraums werden drei Zäsuren gesetzt: 1810 (Stein-Hardenberg'sche Reformen), 1910 (Aufschwung seit 1871), 1960 (Kollektivierung).